

Treffen der Klein- und Mittelbetriebe im Rathaus

Bereits zum dritten Mal veranstaltete das Dornbirner Standort- und Gründerzentrum heuer gemeinsam mit der Volksbank Vorarlberg im Rathaus den „KMU-Treff“ als Informations- und Vernetzungsplattform der KMU.



v.l.n.r.: **Andrea Kaufmann (Bürgermeisterin Dornbirn), Felix Rippe (Referent), Alfred Painsi (Referent), Gerhard Hamel (Vorstandsvorsitzender Volksbank); Alexander Muxel (Referent), Alexander Frick (Volksbank)** Foto: VVB

Dabei hatten die Dornbirner Unternehmer die Möglichkeit, sich mit den Verantwortlichen der Stadt und anderen Unternehmen auszutauschen und zu vernetzen. Spannende Vorträge und interessante Diskussionen sorgten für den Mehrwert dieser Veranstaltung.

Die Referenten Alfred Painsi, Alexander Muxel und Felix Rippe vom Verband Rheintaler Interim Manager ermöglichten einen Einblick

in das spannende Thema „Interim Management“.

Interim Manager sind operativ mitwirkende Fachspezialisten, die ein Unternehmen wirkungsvoll unterstützen können. Wenn für ein Projekt Spezialwissen benötigt wird oder das Unternehmen in stür-

mische Gewässer gerät, steht der Interim Manager begleitend zur Verfügung. Aufgaben sind unter anderem die Geschäftsführung auf Zeit, die interimistische Leitung von Geschäftsbereichen, die Überbrückung von Personalengpässen, die Restrukturierung von Unter-

nehmen, die Unterstützung bei Firmenübernahmen oder die Optimierung von betrieblichen Prozessen. Wie in vielen Ländern bereits üblich, sind Interim Manager auch im Ländle immer häufiger gefragt.

Wichtiger Kontakt

Dornbirn unterstreicht mit dieser Veranstaltung, dass der Stadt die Kontakte gerade zu den Klein- und Mittelbetrieben wichtig sind. Das Standort- und Gründerzentrum unterstützt insbesondere die Klein- und Mittelunternehmen bei Neugründungen, setzt wirtschaftspolitische Impulse und koordiniert das Flächenmanagement der Stadt. Darüber hinaus organisiert das Standort- und Gründerzentrum immer wieder Veranstaltungen, die der Information und Vernetzung dienen.

Quelle:

Die Wirtschaft Nr. 41-42 9. Okt. 2015
Beilage Dornbirn Seite 9